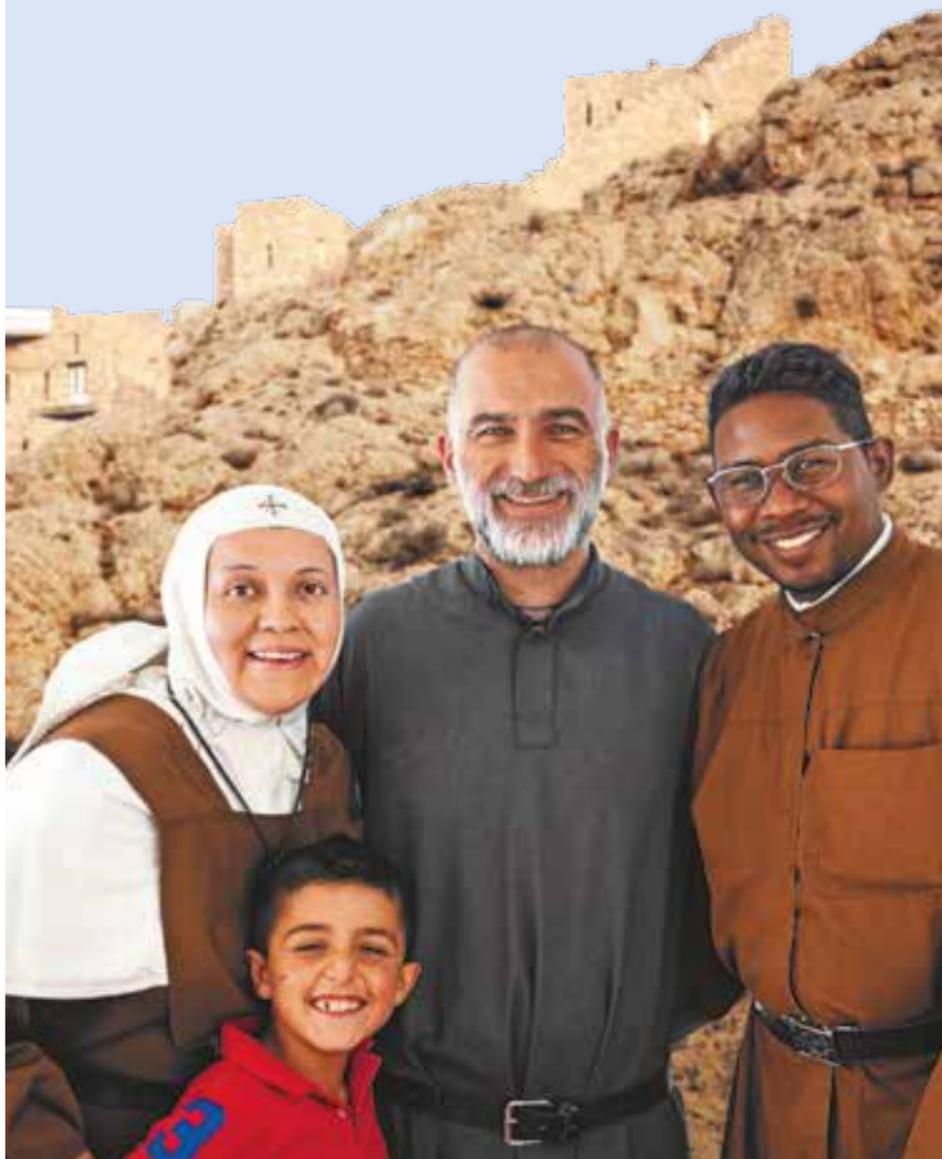


missio

IHR SEID DAS SALZ DER ERDE

Mt 5,13



WELTMISSIONSMONAT 2023

**Der Nahe Osten zu
Gast im Bistum Speyer**

IMPRESSUM

Kontakt missio München

Dr. Michael Krischer | Tel. 0 89/51 62-247

E-Mail: m.krischer@missio.de

www.missio.com

Kontakt Bistum Speyer/ Referat Weltkirche

Christoph Fuhrbach | Tel. 0 62 32/102-365

E-Mail: christoph.fuhrbach@bistum-speyer.de

Ein großer Dank für die gute Zusammenarbeit geht an unsere Kooperationspartner, in ganz besonderer Weise den weltkirchlich Aktiven und Engagierten im Bistum Speyer, bei missio und darüber hinaus! Stellvertretend einen herzlichen Dank an alle beteiligten Pfarreien, Verbände, Schulen, Einrichtungen und Eine-Welt-Kreise.

Steuerungsgruppe

Dr. Monika Bossung-Winkler, Christoph Fuhrbach, Weihbischof Otto Georgens, Uwe Globisch, Monika Kreiner, Dr. Michael Krischer, Sr. Susanne Schneider, Dr. Thomas Stubenrauch, Luisa Reisinger, Friederike C. Walter, Dr. Verena Weber, Christine Wilke-Zech, Markus Willems

© missio 2023

Gestaltung: Katherina Zöllner, missio München

Fotos: Jörg Böthling | Caritas-Zentrum Kaiserslautern |

Domkapitel Speyer: Fotos der pilger/Conny Conrad, Klaus Landry |

Elsa: Peter Braun, Pfalz Records | missio München | Brian Otieno,

storitellah.com | Fritz Stark

INHALT



- 5 Grußwort
- 6 Das Christentum in der Beispielregion Naher Osten
- 7 Der Festgottesdienst im Speyerer Dom,
anschließend Empfang im Haus der Kirchenmusik
- Unsere Gäste und ihre Veranstaltungstermine**
- 8 P. Miguel Ángel Condo Soto SDB aus Syrien
- 10 Hessen Sayah Corban aus dem Libanon
- 12 Juliana Sfeir aus dem Libanon
- 14 Bischof Thomas Adly Zaky aus Ägypten
- 16 Abouna Pious Farag aus Ägypten
- 18 Das pfälzisch-syrische Quartett „Elsa & der Viertelton“
- Zentrale Veranstaltungen**
- 20 Ausstellung „Ihr seid das Salz der Erde“ im Speyerer Dom
- 21 Informationsveranstaltung in St. Ingbert Caritas-Zentrum
- 22 Exkursion unserer Gäste zum Caritas-Zentrum Kaiserslautern
- 23 Klima-Tagung Naher Osten im HPH Ludwigshafen
- 24 Frauenveranstaltung in der Kath. Familienbildungsstätte
Pirmasens
- 25 Jugend-Event in und um St. Konrad in Kaiserslautern
- 26 Online-Veranstaltungen mit den Gästen aus dem Nahen Osten



GRUSSWORT



Liebe Schwestern und Brüder,

die missio-Aktion zum Sonntag der Weltmission 2023 unter dem biblischen Leitwort „Ihr seid das Salz der Erde“ (Mt 5,13) ruft auf zur Solidarität mit den immer weniger werdenden Christinnen und Christen im Nahen Osten. Im Mittelpunkt der Kampagne stehen drei Länder, in denen das Christentum eine sehr lange Tradition hat, die Existenz der Christenheit jedoch mehr denn je bedroht ist: Syrien, Libanon und Ägypten. Der Sonntag der Weltmission erinnert uns immer wieder daran, als eine weltweite Gemeinschaft von Christinnen und Christen, füreinander Sorge zu tragen.

Es kann uns nicht gleichgültig sein, ob in den Ländern des Nahen Ostens auch in Zukunft noch Christinnen und Christen leben können und eine Perspektive haben. Darum möchten wir in unserer Kampagne zeigen, wie sich Projektpartnerinnen und Projektpartner Hand in Hand mit allen Menschen guten Willens für den spirituellen und gesellschaftlichen Wiederaufbau vor Ort engagieren, und warum es wichtig ist, die christliche Präsenz in der Region zu sichern und zu stärken.

Die Diözese Speyer ist in diesem Jahr Gastgeberin der zentralen Feierlichkeiten zum Sonntag der Weltmission. Es ist uns ein besonderes Anliegen, all den vielen ehrenamtlich und hauptamtlich Engagierten in den Dekanaten und Pfarreien, in den katholischen Verbänden, Bildungswerken, Schulen und überall sonst ein herzliches Dankeschön auszusprechen. Mit ihrer Hilfe ist es gelungen, in unserer Diözese zahlreiche Begegnungen und Feiern mit unseren Gästen aus dem Nahen Osten vorzubereiten. Wir freuen uns sehr auf den internationalen Austausch im Oktober und erhoffen uns davon einen wichtigen weltkirchlichen Impuls für die Kirche von Speyer und darüber hinaus.

Höhepunkt und Abschluss eines umfangreichen Programms ist der Festgottesdienst am Weltmissionssonntag, dem 22. Oktober 2023, um 10 Uhr im Speyerer Dom mit anschließendem Empfang im nahegelegenen Haus der Kirchenmusik.

Wir laden Sie ganz herzlich ein und bitten Sie um Ihr Gebet und eine großzügige Spende zur Kollekte für die Arbeit von missio.

+ Karl-Heinz Wiesemann

Wolfgang Huber

Dr. Karl-Heinz Wiesemann
Bischof von Speyer

Domkapitular Msgr. Wolfgang Huber
missio-Präsident

Das Christentum in der Beispielregion Naher Osten

Die missio-Aktion zum Sonntag der Weltmission 2023 ruft auf zur Solidarität mit den Christen im Nahen Osten. Im Mittelpunkt stehen drei Länder, in denen das Christentum eine sehr lange Tradition hat: Syrien, Libanon und Ägypten.

In **SYRIEN**, einem Land, in dem es seit dem Urchristentum lebendige einheimische Kirchen gegeben hat, stellen Christen heute weniger als fünf Prozent der Bevölkerung.

Der **LIBANON** galt in der Region als sicherer Hafen, das Landschaftsbild ist geprägt von Kirchen, Klöstern, christlichen Schulen. Heute sind die Auswanderungszahlen erschreckend hoch.

Die christlichen Kirchen **ÄGYPTENS** gehören zu den ältesten der Welt. Doch sie werden immer wieder Opfer von Gewalt.

„Ihr seid das Salz der Erde“: Unter diesem Leitwort aus der Bergpredigt (Mt 5,13) rückt die missio-Aktion Frauen und Männer in den Blick, die sich unter widrigsten Bedingungen in den Dienst der Ärmsten und sozial Schwächsten stellen. Zum Weltmissionssonntag 2023 wollen wir die verbliebenen Christen und ihren unermüdlichen Einsatz vor Ort und für ihre jeweilige Gesellschaft feiern. Die Christen in Syrien, im Libanon und in Ägypten brauchen unsere Aufmerksamkeit – vielleicht mehr als je zuvor.

Weitere Informationen

www.missio.com und www.weltmissionssonntag.de





Festgottesdienst zum Sonntag der Weltmission im Dom zu Speyer

22. Oktober 2023 | 10 Uhr

mit Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann, Weihbischof Otto Georgens und missio-Präsident Monsignore Wolfgang Huber, sowie den Gästen aus dem Nahen Osten.

MUSIKALISCHE GESTALTUNG

- Band Sanctos
- Elsa & der Viertelton – Weltmusik, die Brücken schlägt

Im Anschluss Empfang im Haus der Kirchenmusik

- mit Musik, Interviews und einem kleinen Imbiss
- Elsa & der Viertelton – Weltmusik, die Brücken schlägt
- Verleihung des diesjährigen Pauline-Jaricot-Preises*
- Weihbischof Otto Georgens und die Libanesin Juliana Sfeir singen zwei Lieder im Duett

Haus der Kirchenmusik | Hasenpühlstraße 33b | 67346 Speyer

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

* Mit diesem Preis ehrt missio jährlich starke Frauen weltweit für ihren Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde.





P. Miguel Ángel Condo Soto SDB aus Damaskus | Syrien

Zu leben und zu arbeiten, wo scheinbar Hoffnungslosigkeit herrscht. Ideen für eine gute Zukunft zu bringen, wo es angeblich keine Perspektive gibt. So erklärt der aus Bolivien stammende Salesianerpater Miguel Condo Soto seine Berufung. Die kleine Ordensgemeinschaft der Salesianer Don Bosco in Damaskus leitet ein Zentrum

Damit junge Menschen die Zukunft auf ein gutes Fundament bauen.

mit Außenstellen, in denen jede Woche bis zu 1200 Kinder und Jugendliche zusammenkommen. Sie stammen aus benachteiligten, überwiegend christlichen Familien an den Rändern der syrischen Hauptstadt. Im Zentrum gibt es Sport, Musik, Theater oder Tanz. Themen aus der Bibel werden spielerisch erarbeitet. Ein geschützter Raum, in welchem Mädchen und Jungen zusammen Spaß haben oder auch mal über ihre Sorgen sprechen. „Die Menschen in Syrien leiden“, weiß der 33-jährige Pater Miguel, der seit sieben Jahren in verschiedensten Ländern des Nahen Ostens seinen Dienst leistet und fließend Arabisch spricht. „Nach Jahren des Kriegs kämpfen viele mit ihren Erlebnissen. Zudem ist der Preis für das tägliche Brot sehr hoch; Strom gibt es kaum.“ Auch die Bildung im Land leidet: An Staatsschulen fällt oft der Unterricht aus. Im Don-Bosco-Zentrum setzt das Team auf ein starkes Netzwerk aus den eigenen Reihen: Gut ausgebildete Studentinnen und Studenten – selbst aus der Don-Bosco-Gemeinschaft – unterrichten an den Nachmittagen die Jüngeren. „Wir unterstützen junge Menschen sozial, emotional und spirituell“, erklärt P. Miguel. „So können sie gestärkt ihren Alltag meistern und ihre Zukunft auf ein gutes Fundament bauen.“

Auch in den Sonntagsmessen stärkt P. Miguel seine Mitmenschen. Regelmäßig feiert er diese auch außerhalb des Zentrums mit Arbeitsmigrantinnen und -migranten aus Asien oder Afrika. „Aus meinen Aufgaben ziehe ich Hoffnung auch für mich und mein Leben“, sagt P. Miguel.

**Spenden Sie unter
„230258 Unterstützung für P. Miguel“**



Termine: P. Miguel Ángel Condo Soto SDB

- Fr 6.10. • vormittags Schulbesuch
• abends mit Weihbischof Otto Georgens zur Firmung in Ludwigshafen
- Sa 7.10. • nachmittags mit Bischof Dr. Karl-Heinz Wieseemann zur Firmung in Dannstadt-Schauernheim
• abends zur Kolpingjugend-Diözesankonferenz im Christophorus-Haus Bad Dürkheim
- So 8.10. ganztags mit Bischof Dr. Karl-Heinz Wieseemann zur Firmung in Deidesheim
- Mo 9.10. • vormittags Schulbesuch
• 17 Uhr Eröffnung der missio-Ausstellung im Speyerer Dom
- Do 19.10. • nachmittags Domführung und Eintrag ins Goldene Buch des Domes
• abends Willkommen aller Gäste durch Bischof Dr. Karl-Heinz Wieseemann
- Fr 20.10. • tagsüber Exkursion der Gäste zum Caritas-Zentrum Kaiserslautern
• 20 Uhr Interview beim Konzert von „Elsa & der Viertelton“, Kirche St. Bernhard in Neustadt
- Sa 21.10. 14 bis 22 Uhr beim Jugend-Event in/um die Kirche St. Konrad in Kaiserslautern
- So 22.10. 10 Uhr Festgottesdienst im Speyerer Dom
anschl. Festempfang im Haus der Kirchenmusik



SYRIEN



Hessen Sayah Corban

aus Beirut | Libanon

*„
Ich sehe mich als
Stimme derjenigen, die
keine Stimme haben.*

Täglich werben zwielichtige Agenturen in Ländern Afrikas und Asiens Frauen als Hausangestellte an. Allein im Libanon arbeiten bis zu einer halben Million. Für die meisten jedoch wird der Traum, gutes Geld zu verdienen und die Familie in der Heimat zu unterstützen, zum Alptraum, denn: Das Kafala-System ist unmenschlich und endet für manche erst mit

dem Tod. Das Caritas-Zentrum für Geflüchtete in Beirut ist feste Anlaufstelle für diese Frauen – und Hessen Sayah Corban deren stärkste Fürsprecherin. Als Leiterin des Schutzbereichs konzentriert die 43-Jährige ihre ganze Kraft auf das Leid der Arbeitsmigrantinnen, die jeden Tag in libanesischen Haushalten ausgebeutet, misshandelt und vergewaltigt werden. Fliehen diese Betroffenen aus ihrem Martyrium, sind sie fortan illegal im Land, da die Arbeitgeber ihnen als „Bürge“ (arabisch „Kafil“) alle Papiere genommen haben. In den Schutzhäusern der Caritas kommen die geschundenen Frauen unter. Sie erhalten medizinische und psychologische Hilfe sowie rechtliche Unterstützung auf ihrem Weg, wieder nach Hause zu gelangen. Ein liebevolles Team ist für die Traumatisierten da. Auch in der Nacht, wenn manche von ihnen schreiend aus ihren Alpträumen erwachen. Zuwendung erfahren auch Kinder der Frauen, und die Möglichkeit, den Kindergarten und die Schulklassen im Frauenhaus zu besuchen.

Hessen Sayah Corban, Trägerin des Deutsch-Französischen Preises für Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit, hat in 25 Jahren schon viele erschütternde Geschichten geteilt. Sie hört zu. Und sie verschafft sich Gehör – wenn sie bei Behörden oder Anwälten vorspricht, auf Botschafter trifft, oder an Runden Tischen mit Politikern die Forderungen der Kafala-Aktivistinnen vorträgt und auf Gesetzesänderungen pocht. Sie sagt: „Ich sehe mich als Stimme derjenigen, die keine Stimme haben.“

**Spenden Sie unter
„230257 Unterstützung für Hessen Sayah Corban“**



Termine: Hessen Sayah Corban

- Do 19.10.
- nachmittags Domführung und Eintrag ins Goldene Buch des Domes
 - abends Willkommen aller Gäste durch Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann

Fr 20.10. 10 bis 12 Uhr KEB-Vortrag und Begegnung im Caritas-Zentrum Saarpfalz in St. Ingbert

- Sa 21.10.
- 15 bis 18 Uhr Frauenveranstaltung in der Familienbildungsstätte in Pirmasens
 - 18.30 Uhr Vorabendmesse mit Statio in der Kirche St. Josef in Pirmasens-Fehrbach

So 22.10. 10 Uhr Festgottesdienst im Speyerer Dom
anschl. Festempfang im Haus der Kirchenmusik



LIBANON



Juliana Sfeir

aus Beirut | Libanon

Die Rolle der Kirche im Libanon ist enorm wichtig.

Der krisengeplagte Libanon steht ohne politische Führung da, seit bald einem Jahr. Für Juliana Sfeir, Programmleiterin des SAT-7-Bildungskanals in Beirut, ist das ein Symbol für die vielen Missstände, unter denen die Menschen dort leiden. Und gleichzeitig könnte der Auftrag für sie und ihr Team nicht deutlicher sein:

„Die Rolle der Kirche im Libanon ist enorm wichtig. Wir bei SAT-7 übernehmen Aufgaben, die eigentlich bei der Regierung liegen.“

Der ökumenische Fernsehsender SAT-7 platziert starke Themen in den Regionen Nordafrikas und des Nahen Ostens – per Satellit über Grenzen und Regierungen hinweg und über die sozialen Netzwerke. Auch gesellschaftliche Tabuthemen bekommen Raum im Programm, wie zum Beispiel Diskriminierung oder häusliche Gewalt. Als Chefin der SAT-7-Bildungsmarke „Academy“ setzt Juliana Sfeir besonders auf Bildung und Empowerment, gerade in Zeiten, in denen immer mehr staatliche Schulen im Libanon schließen: „Unsere medialen Angebote helfen jungen Menschen, intellektuell zu wachsen, kritisch zu denken, und ihren Charakter auszubilden. Auf diese Weise lernen sie, soziale Verantwortung zu übernehmen. Daraus kann Gutes entstehen, für sie und für die Zukunft des Libanon.“

Das zeigten in der Vergangenheit Menschenrechtskampagnen, mit denen die 54-jährige Kommunikationswissenschaftlerin und Filmemacherin erfolgreich Themen in den Fokus rückte, zum Beispiel über die Rechte von Frauen. Interkulturelle Themen und Versöhnung liegen Juliana Sfeir besonders am Herzen. In ihrem Projekt „Libanon – unsere Geschichte“ erzählen Jugendliche aus allen Regionen, darunter auch Geflüchtete, in Kurzgeschichten aus ihrem Alltag. „Als Christen sind wir dazu aufgerufen, inmitten der Gesellschaft zu sein und gemeinsam den Wandel anzustoßen“, sagt Juliana Sfeir.

**Spenden Sie unter
„230260 Unterstützung für Juliana Sfeir“**



Termine: Juliana Sfeir

- Do 19.10.
- nachmittags Domführung und Eintrag ins Goldene Buch des Domes
 - abends Willkommen aller Gäste durch Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann

- Fr 20.10.
- tagsüber Exkursion der Gäste zum Caritas-Zentrum Kaiserslautern
 - 18 bis 20.30 Uhr Klima-Tagung im HPH Ludwigshafen

- Sa 21.10.
- 18 Uhr Vorabendmesse in der Kirche St. Otto in Speyer
anschl. Vortrag

- So 22.10.
- 10 Uhr Festgottesdienst im Speyerer Dom
anschl. Festempfang im Haus der Kirchenmusik



LIBANON



Bischof Thomas Adly Zaky aus Gizeh | Ägypten

*Wir sind Ägypter,
wir sind Christen und
wir sind Katholiken.*

Die weltweiten Krisen der vergangenen Jahre sind auch an Ägypten nicht spurlos vorüber gegangen. Beispiel Corona-Pandemie: Lange Zeit waren Geschäfte und Betriebe geschlossen, viele Menschen verloren ihre Arbeit. Es gab zahlreiche Todesfälle. Große Sorgen bereiten den Menschen auch die Auswirkungen des russischen Krieges in der Ukraine. Die

Preise sind in die Höhe geschossen. „Aber die Löhne und Gehälter steigen nicht so schnell wie die Preise“, sagt Bischof Thomas Adly aus der Diözese Gizeh. Daher wird es für die Menschen immer schwieriger, ihren Lebensunterhalt zu sichern.

Insgesamt hat sich aber die Lage für die Christen im mehrheitlich islamisch geprägten Land deutlich entspannt. „Früher hatten wir große Probleme durch den islamistischen Terrorismus“, sagt Bischof Thomas. Es gab Anschläge und Übergriffe auf die religiösen Minderheiten. Erst die jetzige Regierung habe das Problem angegangen und die Sicherheit im Land wiederhergestellt. „Wir sprechen nicht mehr so sehr über Christen oder Muslime“, sagt der Bischof. „Wir sprechen über ägyptische Staatsbürger.“ Rund um die Millionenstadt Kairo entstehen neue Siedlungen und ganze Städte. „Dort dürfen auch christliche Kirchen gebaut werden, genauso wie Moscheen.“ Noch vor wenigen Jahren war das anders: Kirchen und Gebetsräume mussten oft heimlich entstehen, zum Beispiel versteckt in Wohnhäusern. Erst jetzt konnten diese Bauten nachträglich legalisiert werden.

Neben dem pastoralen Angebot für die zahlenmäßig kleinen koptisch-katholischen Gemeinden ist die Diözese auch aktiv in der Arbeit für benachteiligte Frauen und Kinder, in der Gesundheitsversorgung, sie hilft Menschen mit Behinderung und leistet Seelsorge für Gefangene und ihre Familien.

**Spenden Sie unter
„230256 Unterstützung für Bischof Thomas“**



Termine: Bischof Thomas Adly Zaky

- Do 19.10. • nachmittags Domführung und Eintrag ins Goldene Buch des Domes
• abends Willkommen aller Gäste durch Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann
- Fr 20.10. • tagsüber Exkursion der Gäste zum Caritas-Zentrum Kaiserslautern
• 18 bis 20.30 Uhr Klima-Tagung im HPH Ludwigshafen
- Sa 21.10. 18.30 Uhr Vorabendmesse in der Kirche St. Ludwig Eschbach
- So 22.10. 10 Uhr Festgottesdienst im Speyerer Dom
anschl. Festempfang im Haus der Kirchenmusik



ÄGYPTEN



Abouna Pious Farag aus Gizeh | Ägypten

*„
Wir dienen allen
Menschen,
ohne Unterschied.“*

Es wird ein schönes Wiedersehen: Bereits vor zehn Jahren war Pious Farag in Deutschland zu Gast – damals allerdings als Teil eines Chores von Priesteranwärtern. Seitdem ist viel passiert – für ihn persönlich, wie auch für sein Heimatland Ägypten. Pious Farag ist jetzt der Sekretär des Bischofs von Gizeh, Thomas Adly Zaky. Und er leitet das Entwicklungsbüro der kop-

tisch-katholischen Diözese. Das heißt, er koordiniert die Sozialprojekte der Kirche. Sein Arbeitsgebiet erstreckt sich auf drei große Provinzen: Gizeh, nahe Kairo, Fayoum und Beni-Suef.

Die Herausforderungen sind überall anders, und überall gewaltig. In den ländlichen Gebieten geht es vor allem darum, Frauen und Kindern aus der Armut zu helfen. Durch Schulbildung, Alphabetisierung, berufliche Ausbildung. Ein Schwerpunkt liegt auch auf der Hilfe für Kinder mit Behinderung – ein Kind mit Handicap gilt in vielen traditionellen Vorstellungen als Strafe oder Fluch. Egal, ob Christen oder Muslime – „wir dienen allen Menschen, ohne Unterschied“, betont Pious Farag. Das ist für ihn gar keine Frage, denn: „Alle Menschen stehen ja vor denselben Problemen. Wir müssen das Leben für alle verbessern, nicht nur für die Christen. Das ist unsere Pflicht als Kirche.“

Die Lage für die Christen habe sich deutlich zum Positiven verändert, sagt Pious Farag. Vorbei sind die Zeiten, in denen Christen angegriffen und kirchliche Einrichtungen durch Islamisten zerstört wurden. Diese Erfahrung der vergangenen Jahre hat ihn stärker gemacht. Über eine katholische Schule, die vor zehn Jahren von Islamisten der Muslimbruderschaft niedergebrannt wurde, sagt er: „Ihr könnt sie zerstören. Aber wir bauen alles wieder auf. Das ist unsere Mission!“

**Spenden Sie unter
„230259 Unterstützung für Abouna Pious Farag“**



Termine: Abouna Pious Farag

- Do 19.10.
- nachmittags Domführung und Eintrag ins Goldene Buch des Domes
 - abends Willkommen aller Gäste durch Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann

- Fr 20.10.
- tagsüber Exkursion der Gäste zum Caritas-Zentrum Kaiserslautern

- Sa 21.10.
- 17 Uhr Vorabendmesse in der Kirche Maria Schutz in Kaiserslautern, anschl. Gesprächsrunde im Klosterkeller

- So 22.10.
- 10 Uhr Festgottesdienst im Speyerer Dom
anschl. Festempfang im Haus der Kirchenmusik



ÄGYPTEN





Elsa & der Viertelton

eine musikalische Begegnung zweier Musik-
kulturen und eine spannende Reise zwischen
Orient und Okzident – Weltmusik, die Brücken
schlägt

Mit einem unterhaltsamen musikalischen Spaziergang durch die Heimaten der Musiker und dem Blick über den Tellerrand hinaus begegnen sich Welten.

Mit dem syrischen Musiker Samer Alhalabi haben die beiden Pfälzer Musiker Paul Reinig und Peter Braun einen wunderbaren Partner gefunden, der seine Oud (arabische Laute) meisterhaft beherrscht. Gerne kommt die Cellistin Isabel Eichenlaub dazu, Wegbegleiterin in vielen gemeinsamen musikalischen Projekten.

In ihrer Musik verbinden sie westliche und orientalische Musik, die immer wieder Brücken schlägt. Sie nehmen ihre Zuhörer mit auf eine spannende Reise zwischen Orient und Okzident – aus Sicht der Musiker ein wichtiger Beitrag, das Verständnis und Zusammenkommen zwischen Menschen unterschiedlicher Kulturen in unserer Gesellschaft voranzubringen.

Gemeinsam präsentieren die Musiker Folksongs und populäre Lieder, Klassiker und Melodien aus Samers arabischer Heimat, aus Deutschland und der Pfalz. Eine musikalische Begegnung zweier Musikkulturen, die spannend und harmonisch zugleich ist – Weltmusik aus der Pfalz!



Termine: Elsa & der Viertelton

Mo 9.10. 17 Uhr bei der Eröffnung der missio-Ausstellung im Speyerer Dom (Duo)

So 15.10. 19 Uhr Konzert in der Kirche St. Gertrud in Leimersheim (Trio)

Fr 20.10. 20 Uhr Konzert in der Kirche St. Bernhard in Neustadt (Quartett)

Sa 21.10. 14 bis 22 Uhr Jugend-Event in/um die Kirche St. Konrad in Kaiserslautern (Duo)

WMS
22.10. 10 Uhr Festgottesdienst im Speyerer Dom
anschl. Festempfang im Haus der Kirchenmusik
(Quartett)



Peter Braun



Paul Reinig



Isabel Eichenlaub



Samer Alhalabi



... grandioses Oudspiel ... die vielschichtigen Arrangements lassen die Lieder aus Syrien, Libanon, Ägypten und Deutschland zu einer spannenden Begegnung zweier Musikkulturen werden.“
folker, Ausgabe 04-2022

Ausstellung

„Ihr seid das Salz der Erde“

9. bis 30. Oktober 2023

Die missio-Werke haben ihre diesjährige Kampagne zum Sonntag der Weltmission unter das Motto „Ihr seid das Salz der Erde“ (Mt 5,13) gestellt. Das Wort vom Salz der Erde gilt uns allen. Es ist unser gemeinsamer Auftrag, eine Quelle der Hoffnung für andere zu sein.

In dieser Ausstellung wird die Arbeit von missio und vor allem und gerade unserer Projektpartnerinnen und -partner aus der Beispielregion des Nahen Ostens vorgestellt. Die Ausstellung zeigt, wie sie sich Hand in Hand mit allen Menschen guten Willens für den spirituellen und gesellschaftlichen Wiederaufbau engagieren und warum es wichtig ist, die christliche Präsenz in den Gemeinden vor Ort zu sichern und zu stärken. Es darf uns nicht gleichgültig sein, ob in den Ländern des Nahen Ostens auch in Zukunft noch Christinnen und Christen leben können und eine Perspektive haben!

Eröffnung

Montag, **9. Oktober 2023 | 17 Uhr**

mit einer Abendmeditation im Dom und einer anschließenden Agape in der Vorhalle

mit Weihbischof Otto Georgens,
missio-Präsident Monsignore Wolfgang Huber,
P. Miguel Ángel Condo Soto SDB aus Syrien,
sowie mit der pfälzisch-syrischen Musikgruppe
„Elsa & der Viertelton“

Öffnungszeiten

Speyerer Dom
Montag bis Samstag: 9 bis 19 Uhr,
Sonntag und Feiertag: 11.30 bis 17.30 Uhr

- Änderungen aufgrund liturgischer Feiern sind vorbehalten

Standort

nördliches Seitenschiff
hinten links





Brennpunkt Libanon

Gegen die Missachtung der Menschenrechte:
Die Arbeit des Caritas-Zentrums für Geflüchtete
in Beirut

20. Oktober 2023 | 10 bis 12 Uhr

Freitag

Bei dieser Informations- und Diskussionsveranstaltung über die aktuelle Menschenrechtssituation im Libanon berichtet Hessen Sayah Corban, Leiterin des Schutzbereichs des Caritas-Zentrums für Geflüchtete in Beirut. Allein im Libanon arbeiten bis zu einer halben Million vor allem Frauen, die durch zwielichtige Agenturen in Ländern Afrikas und Asiens als Hausangestellte angeworben werden. Für die meisten jedoch wird der Traum, gutes Geld zu verdienen und die Familie in der Heimat zu unterstützen, zum Alptraum,

Ort St. Ingbert
Caritas-Zentrum Saarpfalz, Kaiserstraße 63
(Fußgängerzone hinter der Alten Kirche)

Kostenbeitrag Teilnahme kostenlos, Spenden erbeten

Moderation Gertrud Fickinger, Leiterin der Katholischen
Erwachsenenbildung Saarpfalz

Referentin Hessen Sayah Corban, Caritas-Zentrum für
Geflüchtete in Beirut

*Eine Kooperation der Katholische Erwachsenenbildung Saarpfalz
und dem Caritas-Zentrum Saarpfalz mit missio München.*

ZENTRALE VERANSTALTUNGEN

Exkursion unserer Gäste

zum Caritas-Zentrum Kaiserslautern

20. Oktober 2023

Freitag

Mit dieser Exkursion sollen unsere Gäste, die in den letzten Wochen in einem straffen Programm fast immer nur von sich und ihrer Arbeit berichtet haben und befragt wurden, die Gelegenheit erhalten, eine soziale Einrichtung hier bei uns kennenzulernen und selbst Fragen zu stellen.

Wir danken dem Caritas-Zentrum Kaiserslautern sehr herzlich für die Einladung!

Ort Caritas-Zentrum Kaiserslautern

- Programm**
- Vorstellung des Projektes „Integrationskurse für Frauen mit begleitender Kinderbetreuung“ im Mehrgenerationenhaus
 - Führung durch das Caritas-Förderzentrum für wohnungslose Menschen St. Christophorus durch den Leiter, Herrn Peter Lehmann
 - Mittagessen ebendort
 - Vorstellung der Beratungsdienste im Caritas-Zentrum Kaiserslautern durch die Leiterin, Frau Beate Schmitt





Klimawandel – weltweit und im Nahen Osten

20. Oktober 2023 | 18 bis 20.30 Uhr

Freitag

Die Erde befindet sich im Zeitalter des Anthropozän – der Eingriff des Menschen in Umwelt- und Ökosysteme ist tiefgreifend. Bei diesem internationalen Abend im Heinrich Pesch Haus wird die Historikerin und Journalistin Dr. Susanne Götze zunächst einen kritischen Blick auf die Klimapolitik der vergangenen Jahrzehnte werfen und von ihren Recherchereisen nach Israel und Palästina berichten. Anschließend wird die TV-Journalistin Juliana Sfeir erläutern, wie der Klimawandel im Libanon bereits jetzt zu spüren ist und welche Maßnahmen zum Empowerment von Kindern und Jugendlichen beitragen können. Zum Abschluss fragt Bischof Thomas Adly Zaky aus Ägypten, welche Rolle Kirche auf dem Weg zu mehr Schöpfungsverantwortung spielen kann – international und ganz konkret im Nahen Osten. Wir freuen uns auf einen interessanten Abend mit tollen Gästen, spannenden Diskussionen und internationalen Snacks!

Ort Heinrich Pesch Haus,
Frankenthaler Straße 229 | 67059 Ludwigshafen

Kostenbeitrag Teilnahme kostenlos, Spenden erbeten

Leitung

- Alexander Mack
Bildungsreferent im Heinrich Pesch Haus
- Christoph Fuhrbach
Referent für Weltkirche im Bistum Speyer

ReferentInnen

- Dr. Susanne Götze
Historikerin und Journalistin
- Juliana Sfeir | SAT-7, Libanon
TV-Journalistin für den Nahen Osten
- Bischof Thomas Adly Zaky
Bischof der Diözese Gizeh, Ägypten

Veranstalter Heinrich Pesch Haus - Katholische Akademie
Rhein-Neckar, Bistum Speyer und missio München

Anmeldung [www.heinrich-pesch-haus.de/veranstaltungen/
missio2023](http://www.heinrich-pesch-haus.de/veranstaltungen/missio2023)

ZENTRALE VERANSTALTUNGEN

Starke Stimme für Frauen, die keine Stimme haben

Kaffeehausnachmittag
mit Hessen Sayah Corban zur Situation von
Frauen im Nahen Osten

21. Oktober 2023 | 15 bis 18 Uhr

Samstag

Die Leiterin des Schutzbereichs im Caritas-Zentrum für Geflüchtete in Beirut, Hessen Sayah Corban, berichtet bei diesem Kaffeehausnachmittag von ihrer Arbeit mit Arbeitsmigrantinnen, die in libanesischen Haushalten ausgebeutet, misshandelt und vergewaltigt werden.

Ort Kath. Familienbildungsstätte Pirmasens,
Unterer Sommerwaldweg 44, 66953 Pirmasens

Kostenbeitrag Teilnahme kostenlos, Spenden erbeten

Moderation Monika Kreiner, Referentin für Frauenseelsorge

Referentin Hessen Sayah Corban, Caritas-Zentrum für
Geflüchtete in Beirut

Anmeldung frauen@bistum-speyer.de

*Eine Kooperation der katholischen Familienbildungsstätte und des
Hauses der Familie Pirmasens mit kfd, KDFB sowie der Frauenseel-
sorge im Bistum Speyer mit missio München.*

Für Kuchen und Kaffee ist gesorgt.



NAeHRe dich dem OSTEN

Jugend-Begegnungsfest und Gottesdienst

21. Oktober 2023 | 14 bis ca. 22 Uhr

Samstag

In und um die Kirche St. Konrad in Kaiserslautern laden wir Jugendliche aus dem gesamten Bistum Speyer herzlich ein zu einem Fest der Begegnung und des Austausches zum Nahen Osten. Gäste und Musik, Essen und Getränke aus Syrien, Ägypten und der Pfalz bringen Euch/Sie den nicht so Nahen Osten näher.

ab 14 Uhr offenes Begegnungsfest: Event mit Austausch, Begegnungen, Musik, Shisha-Zelt, Berichten aus dem Nahen Osten.

20 Uhr Gottesdienst

22 Uhr Ausklang

Seid dabei!

Ort Kaiserslautern St. Konrad (in und um die Kirche)
Feuerbachstraße 61D,
Bushaltestelle Dürerstraße

Kostenbeitrag Teilnahme kostenlos, Spenden erbeten

Orga & Leitung Markus Willems, Referent für die Jugendkirche und die Kolpingjugend im Bistum Speyer

Referent P. Miguel Ángel Condo Soto SDB aus Syrien

Musik Elsa & der Viertelton
Band Sanctos

Café Habibi orientalisches Zelt des AK für internationale Jugendarbeit in Freiburg im Breisgau AKIJA

Anmeldung mail@jugendkirche-lumen.de
mit Name, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum.
Es erfolgt bei Minderjährigen eine Abfrage zum Datenschutz und Einverständnis der Eltern.

Eine Kooperation BDKJ-Diözesanverband Speyer und Jugendkirche im Bistum Speyer mit missio München.

ZENTRALE VERANSTALTUNGEN

Online-Veranstaltungen

Unsere eingeladenen Gäste aus dem Nahen Osten live hören und sehen!

„Ich sehe mich als Stimme derjenigen, die keine Stimme haben.“

Hessen Sayah Corban von Caritas Libanon | Beirut, Libanon

Thema Arbeitsmigrantinnen und Geflüchtete

Donnerstag, 5.10.2023 | 19 bis 20.30 Uhr

In Zusammenarbeit mit St. Michaelsbund und der Erzdiözese Bamberg

„Damit junge Menschen ihre Zukunft auf ein gutes Fundament bauen.“

P. Miguel Ángel Condo Soto SDB | Damaskus, Syrien

Thema Jugendarbeit

Freitag, 13.10.2023 | 19 bis 20.30 Uhr

In Zusammenarbeit mit St. Michaelsbund und der Diözese Passau

„Deutsch-ägyptische Zusammenarbeit zwischen Isar und Nil.“

u. a. mit Bischof Thomas Adly Zaky | Gizeh, Ägypten

Thema wirtschaftliche Zusammenarbeit

Montag, 16.10.2023 | 18 bis 21 Uhr

In Zusammenarbeit mit Hanns-Seidel-Stiftung

„Die Rolle der Kirche im Libanon ist enorm wichtig.“

Juliana Sfeir von SAT-7 | Beirut, Libanon

Thema Frauenarbeit

Dienstag, 17.10.2023 | 19 bis 20.30 Uhr

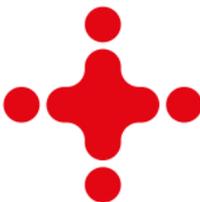
In Zusammenarbeit mit Frauenseelsorge Erzdiözese München und Freising

Kostenbeitrag Teilnahme kostenlos, Spenden erbeten

Information und Anmeldung

bildung-muenchen@missio.de

nach der Anmeldung erhalten Sie einen Link zugeschickt







*Tauchen Sie ein
in die Welt
des Nahen Ostens!*



BISTUM SPEYER

Bischöfliches Ordinariat | Referat Weltkirche
Edith-Stein-Platz 5
67346 Speyer
www.bistum-speyer.de

missio

Internationales Katholisches Missionswerk
Ludwig Missionsverein KdöR
Pettenkoferstraße 26-28
80336 München
www.missio.com

LIGA Bank München
IBAN DE96 7509 0300 0800 0800 04
BIC GENODEF1M05

